Kreis=Blatt

des

Königlich=Preußischen Landraths

zu Thorn.

No. 9. Freitag, den 1. März **1844.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 32. JN. 221. R.

Indem ich auf die Amtsblatt=Verfügung der Königl. Regierung vom 5. d. M. verweise, und besonders hervorhebe, daß nach den gemachten Erfahrungen die Pockenkrankheit vorzüglich diejenigen bedroht, welche schon vor 12 bis 15 Jahren geimpft sind, mithin Erwachsene, die in ihrer Kindheit geimpft worden, am leichtesten von den Pocken befallen werden können, empfehle ich dringend die nochmalige Impfung, als das sicherste Schutzmittel gegen diese ekelhafte und gefährliche Krankheit.

Thorn, den 23. Februar 1844.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Der unten beschriebene russische Deserteur Michael Olszewski ist in der Nacht vom 5. zum 6. d. M. aus dem Dienste des Rittergutsbesitzers Lentz zu Grubno entwichen und hat folgende Sachen entwendet:

		Rtlr.		Sgr.
1)	einen ordinairen neuen blautuchnen Mantel von beiden Seiten von oben bis unten Streifen von etwas hellerem Tuche, im Werthe	8		15
2)	eine Nanking=Jacke	1	—	25 —
3)	ein Paar weißtuchne Hosen	1	—	10 —
4)	eine Pelz=Jacke	1	—	10 —
5)	eine schwarztuchne längliche mit Pelz besetzte Mütze	„	—	20 —
6)	ein Paar bunte gewirkte, an den Enden mit Leder besetzte Tragbänder	„	—	5 —
7)	ein Paar weißwollne gestrickte Fausthandschuhe	„	—	10 —
	Zusammen	14	—	5 —

Die Wohllöbl. Dominien und Ortsvorstände werden ersucht, auf den Olszewski ein genaues Augenmerk zu haben und denselben im Betreffungsfalle sofort verhaften und hier einliefern zu lassen.

Culm, den 10. Februar 1844. Königl. Preuß. Landrath.

Signalement des Michael Olszewski.

Alter 25 Jahr, Größe 5 Fuß 2 und Einhalbzoll, Religion griechisch, Geburtsort Olczewo im Gouvernement Wilna, Haare blond, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase etwas aufgewipt, Mund gewöhnlich, Bart blonder Schnurrbart, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur klein, Kennzeichen keine, Sprache russich und polnisch.

Eigene Kleidung des Olszewski: Ein langer grautuchner Rock, ein Paar alte grautuchne Hosen, ein Paar lange vorgeschuhte Stiefeln.

Da sich in dem am 17. Januar c. angestandenen Termine zur Ausführung des incl. Holzwerth auf 371 Rtlr. 3 Sgr. 4 Pf. veranschlagten Neubaues einer Scheune auf dem Forstetablissement Czemlewo kein Unternehmungslustiger eingefunden hat, so habe ich zu diesem Behufe einen nochmaligen Termin auf

den 12. März c. Vormittags

im hiesigen Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem qualificirte Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Kosten-Anschlag nebst Zeichnung im Termin vorgelegt und letzterer um 12 Uhr Mittags geschlossen werden wird.

Mokrylaß, den 20. Februar 1844. Der Königl. Oberförster.

Am Dienstag den 5. März d. J. Vormittags von 10 Uhr an wird der Kämmerer Stadtrath Rosenow in der Steinorter Kämmerei-Forst etwa 300 kiehnen Stämme welche in Folge des Raupenfraßes, theils Zopf- theils ganz trocken geworden sind, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung auf dem Stamme verkaufen. Es ist dieses Holz, theils Brenn- theils Nutzholz, und von verschiedener Stärke; das stärkste ist jedoch nur als Klein-Bauholz zu gebrauchen. Der Versammlungsort ist im Förster-Hause.

Thorn, den 26. Februar 1844.

Der Magistrat.

In Stelle des verfallenen Zaunes um einen Theil der altstädtischen evangelischen Kirche soll eine 191 Fuß lange, 1½ Fuß starke und 6 Fuß hohe Mauer gezogen und behufs Aufführung derselben

a. die Maurer-Arbeiten,

b. die Anfuhr von 13500 großen Mauersteinen, 60 zweischeffflichten Tonnen Kalk, 1000 Biberpfannen (aus der Kämmerei-Ziegelei), sodann 90 Fuder Maurersand, à 12 bis 16 Cubikfuß,

c. die Lieferung von 10 Schachtruthen ⅔ gesprengten und ⅓ runden Feldsteinen,

an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten werden, wozu wir den Licitations-Termin auf

den 8. März c. um 10 Uhr Vormittags

zu Rathhause vor dem Stadt-Secretair Herrn Depke anberaumt haben, was hiermit bekannt gemacht wird.

Anschlag und Bedingungen können auch vor dem Termin in unserer Registratur eingesehen werden.

Die vor dem Anbieten zu leistende Caution beträgt:

10 Rtlr. für die Maurer-Arbeiten,
3 „ für die Materialien-Anfuhr, und
11 „ für die Steine-Lieferung.

Thorn, den 17. Februar 1844.

Der Magistrat.

Privat-Anzeigen.



tylko co do abjętości swojéj obszerniejsze od dawniejszego wydania, ale nadto, oprócz drzeworytów w texcie zamieszczonych, kilku szczególnie pięknemi rycinami na stali ozdobione. Ryciny te przydane są następujące: **Jezus** błogosławiący, podług Allori — **Marya** z dzieciątkiem Jezus, podług Sassoferato — i ś. **Jan** nad źródłem, podług Cigoli. — Noty umieszczone w tem wydaniu zaraz pod textem do którego należą, przyczynią się nietylko ku wygodzie czytelnika, ale i ku łatwiejszemu rzeczy zrozumieniu.

Równie i **Stary Testament** który także przejrzany i poprawiony zostaje, przyozdobiony jest dwoma rycinami: Mojżesz, podług Filipa Champagne i **Antyochus** w kościele w Jeruzalem, podług Pietro della Vecchia. — Cztery z tych tu przydanych obrazów, niebyły albo zupełnie, albo przynajmniej w nowszych czasach sztychowane, przeto nietylko jako nowość, ale z swej niezaprzeczonej piękności, pewno powszechne pochwały uzyskają.

CENA, Całej Biblji, Starego i Nowego Testamentu jest Talarów 6.
— Nowego Testamentu . . . . 2.
— Starego Testamentu . . . . 4 1|2.

Wszystkie księgarnie przyjmują obstalunki.

Lipsk. **Księgarnia Baumgaertnera.**

Allen Freunden gemeinnütziger Literatur

bringen wir zur Kenntniß, daß der Vorstand der weltbekannten praktischen Gartenbaugesellschaft in Bayern zu Frauendorf, J. E. Fürst, (Verfasser des **Simon Strüf** ꝛc.) die bisher bestandenen drei Zeitschriften dieser Gesellschaft: „Allgemeine deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger= und Bauernzeitung,“ vom Neujahr 1844 an in **Ein Blatt gestaltet** unter dem Titel herausgiebt:

Vereinigte Frauendorfer Blätter.

Da diese Reform ein höchst interessantes neues Blatt begründet, worin die Erfahrungen und Mittheilungen von mehr als 2000 Mitgliedern aus beinahe allen europäischen Ländern niedergelegt werden, so laden wir Jedermann ein, sich dieser zeitabschnittlichen Epoche von ihrem frischen Beginne an als neu eintretender Theilnehmer anzuschließen, und liefern den vollen Jahrgang zu 1 Thlr. 15 Sgr. In Thorn pränumerirt man in der Buchhandlung von Ernst Lambeck.

Theatrum mundi im Schauspielhause zu Thorn.

Freitag den 1. und Sonntag den 3.: Constantinopel; hierauf: Der Brand von Moskau. Montag den 4.: Der Golf von Neapel; hierauf: Schloß Hartenstein und Agra die Residenz des ehemaligen Großmogulen.

☞ Sonntag den **10. März** die letzte Vorstellung.

Verw. **E. Thiemer** aus Dresden.

Die für das Kreisblatt bestimmten Privat=Anzeigen sind für die Folge abzugeben in der Buchhandlung und Buchdruckerei von

Ernst Lambeck.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.